

Protokoll der Schiedsrichterversammlung 2015

Datum: Montag, 7. September 2015
Zeit: 19.30-20.15 Uhr
Ort: Etzelzentrum Wädenswil, Etzelstrasse 3, 8820 Wädenswil
Anwesend: 51 Schiedsrichter

1. Begrüssung

Die Präsidentin Christine Pulver eröffnet die Versammlung und begrüsst alle Anwesenden. Der neue SSK-Präsident, Heinz Tschumi, ist Gast an der diesjährigen Schiedsrichterversammlung und wird von Christine Pulver speziell begrüsst und vorgestellt.

Die Einladung zur Schiedsrichterversammlung 2015, die Traktandenliste und das Protokoll der Schiedsrichterversammlung 2014 wurden vorgängig auf der Homepage des SVRZ publiziert.

Die Präsenzliste liegt auf. Die Schiedsrichter werden gebeten sich einzutragen und den Umschlag mit den Aufgeboten mitzunehmen.

Für die Saison 2016/17 gibt es neue Schiedsrichtertenus. Die Tenus, kurz- und langarm, können vor Ort anprobiert und bestellt werden. Die Kosten dafür sind vom Schiedsrichter selber zu tragen.

2. Wahl der Stimmzähler

Patrik Moser wird als Stimmzähler gewählt.

3. Protokoll der Schiedsrichterversammlung 2014

Die Präsidentin verweist auf das vorliegende Protokoll der Schiedsrichterversammlung 2014 (auf der Homepage) und bittet um Genehmigung. Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt und mit einem Applaus verdankt.

Dank an Daniela Baumgartner für das Schreiben des Protokolls.

4. Rückblick auf die Saison 2014/2015

4.1 Statistik:

- 177 aktive Schiedsrichter
- 55 dispensierte Schiedsrichter
- 10 Schiedsrichter im nationalen Kader
- 1435 Schiedsrichtereinsätze
- 13 gelbe Karten, 3 rote Karten, 1x gelb/rot*

- 20 Schiedsrichter sind nicht erschienen
- 66 nicht eingeschickte Matchblätter

* Dieser Vorfall musste in der Meisterschaftskommission behandelt werden. (Wegen mehrseitigem Beschwerdebrief einer Mannschaft.) Sowohl die Mannschaften, wie auch die Schiedsrichter wurden angehört. Christine Pulver bittet die Schiedsrichter nicht mit den Spielern zu diskutieren. In einem solchen Fall sollte man die Meisterschaftskommission informieren, die eine allfällige Busse aussprechen kann.

Anmerkung der Präsidentin: Nichts sagen, Schultern hochziehen und weitermachen ;-)

Anmerkung Constantino Franzoso: Bei solchen Situationen ist eine Rückmeldung von der Meisterschaftskommission, an den betreffenden Schiedsrichter, erwünscht.

Die Anzahl der nicht eingeschickten Matchblätter ist immer noch sehr hoch. (Schaut doch nochmals in euren Sporttaschen nach.) Die Präsidentin bittet alle Schiedsrichter, die Matchblätter, mit den zur Verfügung gestellten Couverts, rechtzeitig einzusenden.

4.2 Bericht RSK Präsidentin (Christine Pulver)

Der Bericht fällt kurz und bündig aus. Die Arbeit als RSK Präsidentin macht ihr Spass. Man hat die Möglichkeit mit Leuten zu schwatzen und Kaffee zu trinken ;-)

Die Versammlung dankt mit einem Applaus.

4.3 RSK Ausbildung Grundkurs (Marc Croket)

Dieses Jahr fand nur ein „kleiner“ Schiedsrichterkurs statt. Dies aufgrund einer geringen Teilnehmerzahl. 29 Schiedsrichter haben sich für den N1-Kurs angemeldet. Am Kurs teilgenommen haben dann aber nur 21 Personen. Davon haben 19 den Theorieteil bestanden. Die praktische Prüfung wurde von 17 Personen erfolgreich absolviert. 2 Kandidaten werden die praktische Prüfung voraussichtlich im Januar 2016 ablegen.

Marc weist auf den Anmeldeschluss hin. Wenn der Kurs begonnen hat, werden keine Kandidaten mehr aufgenommen. Das hat zur Folge, dass einige Personen den Schiedsrichterkurs in anderen Regionen absolvieren. Dieses Vorgehen ist nicht im Sinne der Schiedsrichterkommission.

Marc dankt allen, die an der Schiedsrichterausbildung und –Prüfung mitgewirkt haben. Für die nächste Schiedsrichterausbildung dürfen sich auch gerne junge Schiedsrichter als Experten melden.

Tobias Bockstaller hat Marc während zwei Jahren bei der Schiedsrichterausbildung unterstützt. Nun legt er, aus beruflichen Gründen, das Amt nieder. Für ihn wird deshalb ein Nachfolger gesucht. Wer Lust hat bei der Schiedsrichterausbildung mitzuwirken, sei es als Assistent oder als Hauptverantwortlicher, darf sich bei Marc oder Christine melden.

Die Versammlung dankt mit einem Applaus.

4.4 Bericht RD Chefin

Die Aufgabe der RD's besteht darin, die Schiedsrichter zu unterstützen und zu fördern. Zurzeit sind 10 RD's im Einsatz, die während der Saison die Schiedsrichter beurteilen. Gemäss Swissvolley sollen Schiedsrichter innerhalb von 5 Jahren das Niveau fürs Nationalkader erreichen. Aus diesem Grund wurde eine Schiedsrichterumfrage verschickt. Motivierte Schiedsrichter sollen so besser gefördert werden.

5. Ehrungen und Beförderungen

5.1 Auszeichnungen

- Goldene Pfeife (ab 250 Spielen):

253 geleitete Spiele: Daniel Bruggesser

- Silberne Pfeife (ab 150 Spielen):

182 geleitete Spiele: Thomas Stucki

179 geleitete Spiele: Mike Rickenbacher

- Bronzene Pfeife (ab 100 Spielen):

110 geleitete Spiele: Mahmoud Abou el Hawa

102 geleitete Spiele: Frank Böhme (abwesend)

Christine Pulver gratuliert allen und überreicht den Anwesenden die entsprechende Pfeife und ein Diplom. Applaus von der Versammlung.

5.2 spezielle Ehrungen

Für Beatrice Sorejs, mit über 1000 geleiteten Spielen, und Stefan Budinsky, mit über 1400 geleiteten Spielen, gibt es zwar keine weitere Auszeichnung dafür aber einen grossen Applaus.

Christine verkündet den Tod von André T. Kiss. Der ehemalige Volleyballspieler, Nationalcoach, Schiedsrichter und vieles mehr ist im Juni im Alter von 78 Jahren verstorben. Es folgt eine Schweigeminute.

6. Rücktritte

Tobias Bockstaller (N1-Ausbildung) und Marlis Surber (Aufgebotsstelle regional) treten von ihrem RSK-Amt zurück. Die Präsidentin dankt für die geleistete Arbeit.

Die Versammlung dankt mit einem Applaus.

7. Wahlen

Martina Giger wird die Nachfolge von Marlis übernehmen. Für Tobias wird noch ein Ersatz gesucht.

8. Ausblick Meisterschaft 2015/2016

8.1 Regeländerungen

Die Regeländerungen werden am anschliessenden WK behandelt. Ein Link zu den neuen Regeln ist auf der SVRZ-Homepage zu finden.

8.2 Schiedsrichter-Einteilung

Für die kommende Saison stehen zu wenige Schiedsrichter der Stärkeklasse 2 und 3 zur Verfügung. Aus diesem Grund wurden für die Schiedsrichtereinteilung kurzfristig einige Schiedsrichter „befördert“. Die Schiedsrichter wurden nach Rücksprache mit Daniela und Marc ausgewählt. Christine weist darauf hin, dass die zugeteilten Spiele zu pfeifen sind. Wer sich überfordert fühlt, darf die Spiele in die Börse stellen, muss aber auch wieder Spiele daraus übernehmen.

9. Verschiedenes

9.1 E-Lizenzen

Die kommende Saison wird noch ohne E-Lizenzen durchgeführt. (neues Programm erforderlich)

9.2 Pendlerlizenz

Es wird eine neue Lizenzart, die Pendlerlizenz, eingeführt. Die Erläuterung dazu im WK.

9.3 E-Learning-Tool

Christine hat Stichproben im E-Learning-Tool durchgeführt und festgestellt, dass es zu wenig genutzt wird. 20 aktive Schiedsrichter sind nicht einmal registriert. Sie fordert die Schiedsrichter auf, vor Saisonbeginn mindestens die Test yourself durch zu arbeiten. Der SVRZ hat für dieses Tool viel bezahlt. Wenn es nicht genutzt wird, wird es nach Ablauf der vier Jahre nicht mehr zur Verfügung stehen.

Anmerkung Marc: Das E-Learning-Tool wird für die Schiedsrichterausbildung verwendet. Es hat sich als gutes Lehrmittel bewährt. Auch er empfiehlt allen Schiedsrichtern die Test yourself zu lösen.

9.4 Schiedsrichterentschädigung und Spesen ab Saison 2016/17

Der Regionalvorstand hat einer abgestuften Schiedsrichterentschädigung sowie 20.- Spesen zugestimmt. Somit ist künftig die Liga für die Höhe der Schiedsrichterentschädigung massgebend. Dies wird zu einem späteren Zeitpunkt publiziert.

9.5 SSK Präsident, Heinz Tschumi

Heinz richtet Grüsse von Swissvolley aus. Er dankt der RSK Präsidentin sowie der ganzen Kommission für ihre Arbeit. Die Versammlung dankt ebenfalls, mit Applaus. Er lobt die gute Schiedsrichterarbeit. Denn von den 75 nationalen Schiedsrichtern, kommen 10 aus dem SVRZ. Von den 15 Regionalverbänden ist der SVRZ auf nationaler Ebene also sehr gut vertreten. Swissvolley stellt auch zwei internationale Schiedsrichter. Zum Schluss dankt er auch allen Schiedsrichtern für ihren Einsatz und wünscht weiterhin viel Spass beim Pfeifen.

Christine verabschiedet die Schiedsrichter und wünscht allen eine gute Saison. Die SV endet um 20.15 Uhr. Die Versammlung dankt mit einem Applaus.